

**Produktname: CD101 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82218**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 115kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD101
<b>Alternative Namen</b>	V7; IGSF2; EWI-101
<b>Gen-ID</b>	9398.0
<b>SwissProt ID</b>	Q93033
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD101 (AA: extra 22-168), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

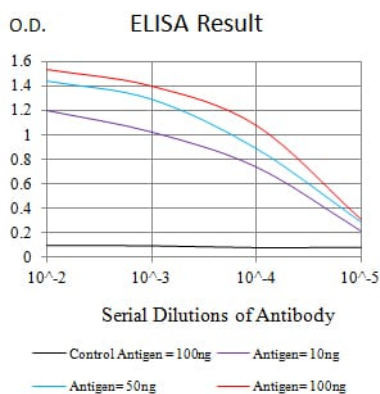
CD101 (CD101-Molekül) ist ein Protein-kodierendes Gen. Zu den mit CD101 assoziierten Erkrankungen gehören die

Langerhans-Zell-Histiozytose und die Histiozytose. Zu den zugehörigen Signalwegen zählen die Differenzierung angeborener lymphoider Zellen und das angeborene Immunsystem. Die Gen-Ontologie (GO) beschreibt die Hydrolaseaktivität dieses Gens, die auf Kohlenstoff-Stickstoff-Bindungen (jedoch nicht auf Peptidbindungen) in cyclischen Amiden wirkt. Ein wichtiges Paralog dieses Gens ist IGSF3.

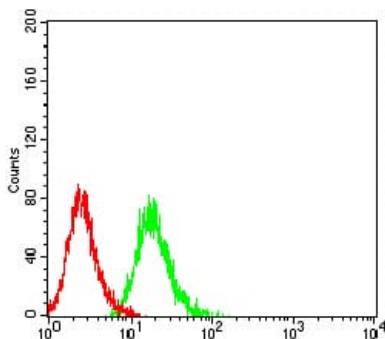
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD101 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).